

CSU / FWG Stadtratsfraktion

Haushaltsrede 27.04.2023

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Heydecker,
Werte Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Viele Daten, Fakten und Zahlen zu unserem diesjährigen Haushalt sind von meinen Vorrednerinnen und Rednern bereits ausführlich erwähnt und erläutert worden, weshalb ich mich auf einige Beispiele beschränken und meine Rede deshalb entsprechend kurz halten werde.

Wie jedes Jahr um diese Zeit, so gilt es auch heuer wieder, den in mehreren sehr konstruktiven Finanzausschusssitzungen vorbereiteten Haushalt für unsere Stadt zu verabschieden.

Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche Maßnahmen in unserer Stadt an, die es gilt zu planen und umzusetzen. Diese reichen von „einfachen“ Maßnahmen des Straßenunterhalts über Neuanschaffungen für unsere Freiwilligen Feuerwehren bis hin zur Krone, dem derzeitigen Großprojekt in Oettingen. Dabei wurden Projekte in den Stadtteilen, wie die Errichtung des Mobilfunkmastes westlich von Erlbach/Niederhofen ebenso berücksichtigt wie dringend notwendige Spielplatzsanierungen in der südlichen Kernstadt.

Um jedoch die Finanzkraft unserer Kommune nicht über Gebühr zu strapazieren war es auch heuer notwendig, einige eigentlich für heuer eingeplante Maßnahmen zu verschieben. Als Beispiel sei hier die Sanierung der Straße „Am Weißen Kreuz“ genannt, die nun für nächsten Jahr eingeplant werden soll. Anhand dieses Beispiels zeigt sich aber auch deutlich, dass wir zwei Dinge unbedingt beherzigen sollten:

1. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Die Streichung einiger Maßnahmen in diesem Jahr bedeutet gleichzeitig eine Belastung der zukünftigen Jahre mit noch mehr Ausgaben, als sowieso schon eingeplant.
2. Bei allem Verständnis für diverse Projekte, gleich ob im gastronomischen oder touristischen Bereich, muss unser aller Fokus für die nächsten Jahre ganz klar auf einer Sache liegen, nämlich: Unsere oberste Aufgabe muss die zuverlässige Erfüllung unserer kommunalen Pflichtaufgaben sein. Mit der Sanierung der Kläranlage steht uns hier in den kommenden Jahren bereits ein riesiger Brocken ins Haus.

Gemeinsam müssen, und ich bin zuversichtlich, werden wir diese finanziellen Herausforderungen für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger meistern.

Zum Abschluss darf ich mich bei Ihnen, Herr Bürgermeister Heydecker und bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktiven Beratungen sowie die Kompromissbereitschaft aller Mitglieder recht herzlich bedanken.

Ebenso möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, im Besonderen bei Frau Kämmerin Birgit Mayer bedanken.

Sie haben den Haushalt, wie immer, hervorragend vorbereitet, so dass uns bei den Beratungen viel Arbeit abgenommen wurde.

Unser besonderer Dank gilt allen steuerzahlenden Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie allen Oettinger Betrieben und Gewerbetreibenden, die mit ihrem hohen Einsatz zum Wohl unserer Stadt beitragen.

Die CSU / FWG Fraktion stimmt dem Haushalt 2023 zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.